

Weihnachtsfeier war voller Erfolg

Lions Club und Reso-Fabrik baten zum Fest „von Winsenern für Winsener“

ce. Winsen. „Von Winsenern für Winsener“ lautete das Motto einer Weihnachtsfeier, die der Lions Club Winsen und die Reso-Fabrik jetzt veranstalteten. Rund 100 Winsener folgten der Einladung. Ziel war es, eine vorweihnachtliche Feier für die Winsener Bürger auszurichten, die sonst keine Gelegenheit haben, eine weihnachtliche Atmosphäre zu erleben oder in familiärer Runde das Fest zu begehen.

„Wir wollten vorrangig Familien und Einzelpersonen ansprechen, von denen wir annehmen, dass sie isoliert ihr Leben gestalten bzw. mit ihren Familien so eine Feier zu schätzen wissen“, erklärt Thomas Eulitz, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Reso-Fabrik. „Dazu haben wir insbesondere Institutionen und Organisationen angesprochen, die einen guten Kontakt zu diesem Personenkreis haben. Dazu gehören etwa

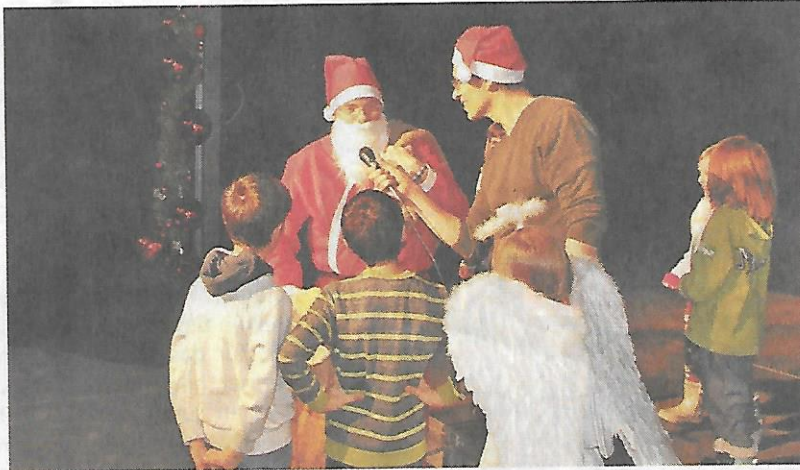
der Herbergsverein, Hipsy, das DRK und die Winsener Tafel. Für ein tolles, stimmungsvolles Bühnenprogramm sorgten ein Blasorchester, bestehend aus Kindern und Jugendlichen des Gymnasiums und der Musikschule Winsen, sowie der russischsprachige Frauengruppe „Kalinka“. Die Besucher sangen

zu den Liedern des Orchesters mit und konnten gemeinsam mit den „Kalinka“-Frauen einen russischen Tanz erlernen. Abgerundet wurde der Abend durch den Weihnachtsmann, der einen seiner Engel mitbrachte und vor allem an die Kinder kleine Geschenktüten verteilte. Der von Schülern der BBS Winsen

zubereitete Grünkohl kam sehr gut bei den Gästen an. Das DRK stellte Geschirr, Besteck und große Aufwärmtpöfe zur Verfügung.

„Wir haben unser Ziel erreicht. Das Motto 'Von Winsenern für Winsener' ist aufgegangen“, zog Lions-Präsident Stephan Bausch eine positive Bilanz. „Wir als Lions-Club Winsen sehen unsere Aufgabe in der Förderung solcher Projekte vor Ort, und gemeinsam wollen wir auch im nächsten Jahr die Reso-Fabrik bei der Durchführung eines Advents-abends unterstützen“.

„Wir sind begeistert, dass wir eine tolle Offenheit und Bereitschaft zur Hilfe, Unterstützung und Kooperation verschiedener Institutionen aus Winsen und Umgebung kennen gelernt haben“, sagte Sven Dunker, Quartiersmanager der Reso-Fabrik. „Zudem gab es ein größeres Interesse an sozio-kulturellem Erleben, als wir bisher vermutet haben.“



Höhepunkt des Festes: Der Weihnachtsmann und sein Engel werden von Quartiersmanager Sven Dunker begrüßt Foto: Sven Dunker

Winsener Anzeiger, 28.12.2017

„Von Winsenern für Winsener“

Adventsabend des Lions-Club in der Reso-Fabrik mit 100 Winsener Bürgern

Winsen. Die Vorweihnachtszeit ist eine besondere Zeit. Diese Besonderheit haben der Lions-Club Winsen und die Reso-Fabrik jetzt genutzt und zu einem Adventsabend in die Reso-Fabrik geladen. Rund 100 Winsener Bürgerinnen und Bürger sind unter dem Motto „Von Winsenern für Winsener“ dieser Einladung in die ehemalige Fabrikhalle gefolgt. Ziel der Aktion war es, eine vorweihnachtliche Feier für die Winsener Bürger auszurichten, die sonst keine Gelegenheit haben, sich ein bisschen Weihnachtsatmosphäre zu ermöglichen oder in familiärer Runde dieses Fest zu

begehen. „Wir wollten vorrangig Familien und Einzelpersonen ansprechen, von denen wir annehmen, dass diese vereinzelt und isoliert ihr Leben gestalten, beziehungsweise mit ihren Familien so eine Feier zu schätzen wissen“, erklärt Thomas Eulitz, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Reso-Fabrik. „Dazu haben wir insbesondere Institutionen und Organisationen, wie zum Beispiel den Herbergsverein, Hipsy, das DRK und die Winsener Tafel angesprochen, die vermehrt mit diesem Personenkreis in Kontakt stehen.“

Für ein tolles, buntes und stimmungsvolles Bühnenprogramm sorgte ein Blasorchester, bestehend aus Kindern und Jugendlichen des Gymnasiums Winsen und der Musikschule Winsen sowie der russischsprachigen Frauengruppe „Kalinka“. Die Besucherinnen und Besu-

cher sangen zu den Liedern des Orchesters und erlernten zusammen mit den Frauen von Kalinka einen russischen Tanz.

Der von Schülern der Berufsbildenden Schulen (BBS) Winsen zubereitete Grünkohl kam sehr gut bei den Besuchern an. Ausgegeben wurde das Essen von den ehrenamtlichen Frauen des Reso-Cafés. Das DRK Winsen stellte Geschirr, Besteck und große Aufwärmtpöfe zur Verfügung. Zur Beheizung der großen alten Fabrikhalle wurde kostenlos eine Heizluftturbine vom Baumaschinenverleih HKL aus Bienenbüttel bereit gestellt.

Abgerundet wurde das Programm durch den Weihnachtsmann mit einem seiner Engel, der vor allem an die Kinder kleine Geschenktüten verteilte. Der Besucher Marek P. ließ es sich nicht nehmen, über Mikrofon spontan zu berichten, dass

er alleine in Winsen lebt und „sich bei dieser atmosphärisch schönen Adventsfeier wohl fühle“. Lions-Präsident Stephan Bausch resümierte: „Wir haben unser Ziel erreicht. Das Motto 'Von Winsenern für Winsener' ist aufgegangen. Wir als Lions-Club Winsen sehen unsere Aufgabe in der Förderung solcher Projekte vor Ort, und gemeinsam wollen wir auch im nächsten Jahr die Reso-Fabrik bei der Durchführung eines Advents-abends 2018 unterstützen“.

Dazu Sven Dunker, Quartiersmanager der Reso-Fabrik: „Wir sind begeistert, dass wir eine tolle Offenheit und Bereitschaft zur Hilfe, Unterstützung und Kooperation verschiedener Institutionen aus Winsen und Umgebung kennengelernt haben und dass es ein größeres Interesse an sozio-kulturellem Erleben gibt, als wir bisher vermutet haben.“ hü/t